

Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister

Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Jugend und Soziales, Prozesskoordination ZuBiKi,
Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder)

| | |
|--|-----------|
| Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der Zukunfts- und Bildungschancen von Kindern in Frankfurt (Oder) | |
| 1. Angaben zum Träger der Maßnahme | |
| Antragstellerin/ Antragsteller | |
| Anschrift | |
| Ansprechpartner/in/Funktion | |
| Telefon/ E-Mail | |
| 2. Bezeichnung der Maßnahme | |
| | |
| 3. Beginn und Ende der Maßnahme/ des Projektes | |
| von _____ | bis _____ |
| 4. Durchführungsort der Maßnahme (z. B. Stadtteil/ Einrichtung) | |
| | |
| 5. Anzahl der Teilnehmer der Maßnahme/ des Projektes (auch geplante Anzahl) | |
| Gesamtpersonenzahl | _____ |
| davon Erwachsene | _____ |
| davon Kinder | _____ |
| Altersgruppe Kinder | _____ |

6. Zuwendungsvoraussetzungen

- Die Inhalte der "Frankfurter Kindercharta" (Anlage 1) werden anerkannt und unterstützt.
- Kinderschutz wird uneingeschränkt gewährleistet. Das Merkblatt zum Kinderschutz (Anlage 2) wurde gelesen und verstanden.

7. Fördergegenstand und Förderschwerpunkt

- Aktionen und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen** zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Auswirkungen von Kinderarmut sowie Stärkung einer kinderfreundlichen und armutssensiblen Stadtgesellschaft.
- Maßnahmen und Projekte**, die der Umsetzung der Anliegen der beschriebenen **Förderschwerpunkte** entsprechen (Mehrfachnennungen möglich):
 - 1. Beteiligungsprojekte
 - 2. Schaffung von (Frei)Räumen und Bewegungsangeboten auf Sport- und Spielplätzen
 - 3. Naturpädagogische und tiergestützte Angebote
 - 4. Medienpädagogische Angebote
 - 5. Schaffung von Angeboten am frühen Abend, am Wochenende und in den Ferien
 - 6. Ausbau und Förderung kindgerechter Mobilität
 - 7. Ausbau sozialräumlicher Angebote und Kooperationen
 - 8. Förderung von Angeboten zur Stärkung des Sicherheits- und Ordnungsgefühls von Kindern
 - 9. Stärkung von Freundschaften
 - 10. Ausbau der Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern
 - 11. Maßnahmen an bestehende Strukturen andocken, Zusammenarbeit mit Kitas, Hort, Schulen bei Angeboten der kulturellen und sportlichen Bildung ausbauen

8. Kurzbeschreibung der Maßnahme

Ziele, Inhalt (Konzept bitte als Anlage beifügen)

| 9. Finanzierungsplan | |
|---|--------|
| Finanzplanpositionen | Gesamt |
| 1. Ausgaben* | |
| 1.1. Personalkosten (<i>unter Angabe von Std. pro Woche/ Eingruppierung/ Tarifvertrag</i>) | |
| MA1 _____ | |
| MA2 _____ | |
| 1.2. Sachkosten | |
| 1.2.1. Honorarkosten/ Aufwandsentschädigungen <i>Betrag pro Std./Tag etc.</i> | |
| _____ | |
| 1.2.2. päd. Material (<i>Bücher, Spiele etc.</i>) | |
| 1.2.3. Arbeitsmaterial (<i>Papier, Kleber, Stifte etc.</i>) | |
| 1.2.4. Fahrkosten | |
| 1.2.5. Kosten für Unterkunft <i>Betrag pro Tag/ Teilnehmer*in</i> | |
| _____ | |
| <i>anteilige Miete für Räume</i> | |
| <i>Mietkosten allgemein (Dixi, Mietgeräte, andere Leihgebühren, etc.)</i> | |
| 1.2.6. Kosten für Verpflegung (<i>übliche Preise, kein Alkohol</i>) <i>Betrag pro Tag/ Teilnehmer*in</i> | |
| _____ | |
| 1.2.7. Öffentlichkeitsarbeit** | |
| 1.2.8. Verwaltungskosten (<i>müssen belegbar sein, keine Pauschalen</i>) <i>Telefon</i> | |
| <i>Porto</i> | |
| <i>Büromaterial</i> | |
| 1.2.9. Sonstiges** | |
| Gesamtsumme Ausgaben: | |
| 2. Einnahmen | |
| 2.1. ggf. Leistungen Dritter <i>(ohne öffentliche Förderung, z.B. Spenden)</i> | |
| _____ | |
| 2.2. ggf. bewilligte öffentliche Förderung durch | |
| _____ | |
| 2.3. Zuwendung der Stadt Frankfurt (Oder)/Amt für Jugend und Soziales _____ | |
| Gesamtsumme Einnahmen: | |
| 3. Gesamtfinanzierung | |
| Gesamtsumme Ausgaben (1.) | |
| Gesamtsumme Einnahmen (2.) | |
| Saldo (Ausgaben - Einnahmen): | |

Bitte beachten:

* Sollten sich die einzelne Finanzplanpositionen aus mehreren Einzelpositionen zusammensetzen, sind diese gesondert zu erläutern (bspw. in einer Tabelle oder als Bestandteil der Kurzbeschreibung).

Sollten sich einzelne Ausgabepositionen während der Projektdurchführung um mehr als 20% ändern, ist dies der Bewilligungsbehörde anzuzeigen und seitens der Bewilligungsbehörde schriftlich zu genehmigen.

** Erläuterungen als Anlage beifügen, ggf. zum Bestandteil des Kurzkonzeptes machen.

10. Unterschrift der rechtlich verantwortlichen Stelle (Träger der Maßnahme)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Name, Vorname

Funktion

Stempel der rechtlich
verantwortlichen Stelle

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung des Trägers befugten Person(en)

11. Votum der Vergabekommission**(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)**

Die Vergabekommission hat in ihrer Sitzung am der Förderung der Maßnahme/des Projektes

zugestimmt

abgelehnt.

Die Fördermittel werden für die Maßnahme (Kurzbezeichnung)

_____ im Zeitraum _____

bis zu einer Höhe _____ € bewilligt.

Bemerkungen: